

Protokoll: Daniel Fuchs, Lutz Krumme

TOP 1 – Begrüßung

Stefan Zelazny begrüßt die Anwesenden und bittet um Wahl der Sitzungsleiter. Er klärt das Auditorium über die Stimmberechtigungsformalia auf. Alle Gäste sind voll stimmberechtigt. Stefan Zelazny und David Kampmann stellen sich zur Wahl. Sie werden mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen gewählt.

TOP 2 – Formalia

Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist per Augenmaß festgestellt worden. Eine nachträgliche Zählung ergab eine Zahl von 87 anwesenden Studierenden.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Daniel Fuchs und Lutz Krumme werden ohne Gegenstimmen bei fünf Enthaltungen als Protokollanten gewählt.

TOP 3 – Berichte der Gremien und AGs

Zahl der Anwesenden: 91

TOP 3.1 – FSR-Bericht

David Kampmann berichtet als stellv. Sprecher des FSR

- Rücksprache mit dem Dekanat: Die Alarmanlagen an den Beamern in den Räumen OH14/E33 und E37 können nicht abgeschafft/abgeschaltet werden.
- Ziele des derzeitigen FSR: Besondere Auslands-AG-Unterstützung; Kritische Verfolgung der Studiengebührenverwendung; Studium der BPO und MPO durch die FSR-Mitglieder um die Beratungsqualität auf konstant hohem Niveau zu halten; Optimierung der eigenen Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Verbesserung der Kontakte zu Studierenden wie Dozenten
- Der FSR versucht durch eine möglichst offene Herangehensweise an alle Beteiligten, Probleme konsensorientiert zu lösen
- Tätigkeiten im letzten Semester:
 - Umbenennung des marvin-Rundbrief in FSR-Newsletter
 - ZfS: Rückgewinnung von Herrn Hohmann nicht möglich, da dieser bereits anderweitig eingespannt ist; Frau Förster wird nun besonders unterstützt
- Aktivitäten im letzten Semester:
 - Hauptstudiums-O-Phase; Lehrgebietsvorstellung; neugründung der Auslands-AG; Optimierung der WLAN-Abdeckung im FS-Flur; Vertretung des FSR bei der Diskussion im Rahmen des Entwurfs der neuen Universitätsgrundordnung; Einrichtung einer FAQ-Übersicht zum Thema Prüfungsan-/ab- und -krankmeldungen; Treffen mit dem Studiendekan; Munchkin-Turniere; Vertretung auf dem Campusfest; Unterstützung des Fachbereichs bei der RealITy-Messe, hierbei wurden wir von Microsoft und Sun ausdrücklich für unsere Unterstützung gelobt, auch von Studierenden gab es nur positive Rückmeldungen; Informationsveranstaltung für potentielle Wechsler vom Diplom auf Bachelor/Master; Karaoke-Abende; Einladung der neuen Erstsemester gemeinsam mit dem Fachbereich

- Planungen für die Zukunft:
 - Organisation eines Fachschaften-Fußball-Turniers gemeinsam mit dem AHS; bestehenden Kontakt zum WDR ausbauen und Aktivitäten möglicherweise in der „Lokalzeit“ oder ähnlichen Formaten unterbringen; 10-Finger-Schreibkurs; C++-Kurs, Antrag für Gelder wird an den Studiendekan gerichtet; Zusammenarbeit mit der Fakultät im Rahmen des Mentoring-Programms

ZdA: 94

TOP 3.2 – PA-Bericht

Martin Groß berichtet aus dem PA

Er fasst zunächst die Aufgaben und Mitglieder des Prüfungsausschusses zusammen.

Bearbeitete Probleme:

- DPO 96/97 behält Gültigkeit bis SoSe 08, dann wird man automatisch auf die DPO 01 umgeschrieben; eine Ausnahme besteht, wenn lediglich die Diplomarbeit in das WiSe 08/09 fallen würde.
- Nach einer endgültig nicht bestandenen Prüfung im Nebenfach ist nun ein Wechsel noch möglich
- Im Rahmen der BaMa-Studiengänge ist die u.U. auch möglich
- Die Problematik mit der Nichtanerkennung unserer Freiversuchsregelung seitens der WiWi-Fakultät wird auf dem Rechtsweg noch durchgesetzt
- Äquivalenzen: Informatik im Kontext wird nun grundsätzlich „Informatik und Gesellschaft“ gleichgesetzt.
- EA und KT können wechselseitig im Wahlbereich verwendet werden, auch wenn die jeweils andere Vorlesung im Wahlpflichtbereich bestanden wurde.
- eine FP im Wahlbereich kann in einen Schein umgewandelt werden; Bedingung: Antragstellung max. 1 Monat nach Ergebnisbekanntgabe

TOP 3.3 – FBR-Bericht

Dave Kliczbor berichtet aus dem ex-Fachbereichsrat, dem zukünftigen Fakultätsrat.

- Der FBR hat die Kommission zur Verwendung der Studiengebühren, kurz VeSt, ins Leben gerufen
- Seitens der Dozenten wurde gewünscht, dass Studierende für Universitätsbelange nur noch Unimail- oder Postamt-Adressen verwenden, um dem Problem unleserlicher Mail-Adressen teilweise auszuweichen
- Neue Professoren: Spinczyk (LS 12, Embedded systems und Betriebssysteme), Rahmann (LS 11, Bioinformatik und Algorithmik)
- Ehemalige Professoren: Kreuzer, Skutella (beide Mathe)
- Nächste Fakultätsratwahlen im Januar oder Februar

Zda: 95

TOP 3.4 – VeSt

...

ZdA: 96

TOP 3.5 – LuSt

Fabian Schlenz berichtet von der LuSt. Aufteilung

TOP 3.6 – HaSt

Dominik Kopczynski berichtet von der HaSt. Aktuelle Anmeldezahlen, neue Profs, Finanzen: Parametrisierte Mittelvergabe kürzt Haushalt um 1,5%; IRB hat gute Poolauslastung festgestellt; Postamt ist sehr langsam und wird durch neue Hardware beschl.; Räume in GB V wurden an HRZ abgegeben; Multimediaanlage in OH14/E23 wurde an Justizariat abgegeben; Studiengebühren in normalen Haushalt nur zur Verbesserung der Lehre; Forschungsk Kooperationen mit anderen Ruhrgebietsunis werden geplant

TOP 3.7 – AGs

TOP 3.7.1 – Auslands-AG

Christine Yvonne Bergemann berichtet:

- Zielsetzung: Informationsbeschaffung und -verbreitung bzgl. Auslandsstudium für hiesige Studierende; Betreuung von ausländischen Studierenden hier
- Seite im FS-Wiki mit regelmäßig aktualisierten Informationen vorhanden
- Zwei Erasmusstudenten aus Spanien und Frankreich wurden von der Auslands-AG betreut und unterstützt.
- Auslands-AG bittet um neue Mitglieder

TOP 3.7.2 – Busy Beaver

ZdA: 97

Jens Bürger berichtet vom Busy Beaver

- Kurzer Abriss über die Historie
- Hilferuf: Mangels Mitarbeitern gibt es derzeit keine neue Ausgabe

TOP 3.7.3 – Film-AG

Jens Betz berichtet von der Film-AG

- Leider nicht viel passiert
- Keine O-Phasen-Filme in den letzten beiden Semestern
- Geplantes Projekt: nächster O-Phasen-Film

TOP 3.7.4 – Kiosk-AG

Dominik Kopczynski berichtet von der Kiosk-AG

- Open-Source-Kiosk hat Umsatz von xxx und Ausgaben von xxx gemacht
- Ziele: TK-Truhe anschaffen und Preise dann reduzieren

ZdA: +1 (WiMi)

TOP 3.7.5 – Koch-AG

Dominik Kopczynski berichtet von der Koch-AG

- Koch-AG hat nicht stattgefunden und sich somit offiziell aufgelöst

TOP 3.7.6 – Linux-AG

Dave Kliczbor berichtet von der Linux-AG

- AG findet sich hauptsächlich als Mailingliste statt
- Trifft sich gerüchteweise monatlich im Campo del Sol

TOP 3.7.7 – KIF

Dave Kliczbor berichtet von der KIF

- Letzte KIF hat in Karlsruhe stattgefunden
- Dave erklärt kurz den Ablauf einer KIF
- Nächste KIF nächste Woche in Regensburg

TOP 3.7.8 – Programmier-AG

Leonhard Küper berichtet von der Programmier-AG

- Derzeit versucht die AG die OH14 als virtuelles Gebäude in Java3D zu realisieren
- Bietet Tutorials für Interessierte
- AG trifft sich dienstags gegen 14 Uhr im FS-Flur

ZdA: +1

TOP 3.7.9 – Goes2Work

Christiane Küch berichtet von der Goes2Work-AG

- Christiane stellt kurz die Arbeit der AG vor
- Bisher: ReallTY mitorganisiert; Exkursionen zu IBM, sd&m und SAP; Finanzseminar
- Planungen: Bewerbungstrainings; Exkursion zu Microsoft; Besuch des Materna-Personalchefs
- Dringende Bitte um Unterstützung

TOP 3.7.10 – Foto-AG

David Kampmann stellt i.A. die Foto-AG in Gründung vor. Interessierte mögen in naher Zukunft die bekannten Mailing-Listen im Auge behalten.

TOP 4 – O-Phase

Dominik Kopczynski stellt die Arbeit des diesjährigen O-Phasen-Dreigestirn

Die Teamerfahrt ist durch ein Kommunikationsseminar erweitert und professionalisiert. Die O-

Phasen-Party war abgesehen von schwerwiegenden Komplikationen mit dem Studentenwerk und einem Sponsor ein Erfolg. Alles in Allem gab es durchweg positive Rückmeldungen. Die O-Phase hat ein Verlust von 741,06 € eingefahren. Im Vergleich zur letzten O-Phase wurde der Verlust um etwa 600 € reduziert.

TOP 4.1 – Entlastung des O-Phasen-Dreigestirns

Das O-Phasen-Dreigestirn wurde ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen entlastet.

TOP 4.2 – Neues O-Phasen-Dreigestirn

Nach längerer Diskussion wurde der FSR damit beauftragt, das neue Dreigestirn in etwa einem Monat eigenständig einzusetzen.

TOP 5 – Nachwahlen für den Fachschaftsrat

David Kampmann erläutert kurz die Formalia für die Wahl von FSR-Mitgliedern. Ein Fachschaftsmitglied ist gewählt, wenn er mehr Ja- als Nein-Stimmen bekommt.

Auf Grund zweier Stimmen wurde die Blockwahl zu Gunsten einer Einzelwahl ausgesetzt. Es kandidieren: Michael Gajda, Jens Betz, Markus Künne, Martin Matzat

Die Kandidaten stellen sich kurz vor:

Michael Gajda:

Jens Betz: 7. Semester, Kerninformatik, Möchte sich in den Bereichen WWW-Admin und Auslands-AG engagieren

Markus Künne: 15. Semester, Kerninformatik, Möchte sich im Bereich der Auslands-AG engagieren

Martin Matzat: 5. Semester, Lehramt, Möchte das Chaos in der Lehramtsberatung reduzieren

Die Ausgänge der Wahlgänge (ja/nein/Enthaltung):

Michael Gajda: 53/1/26

Jens Betz: 57/0/27

Markus Künne: 26/3/50

Martin Matzat: 67/3/12

Alle Kandidaten nehmen ihre Wahl an.

TOP 6 – Meinungsbild zur Büroausstattung

Der FSR bittet die FVV um ein Meinungsbild bezüglich der Ausstattung des FSR-Büros mit neuen TFT-Bildschirmen. Das Meinungsbild ergab eine Zustimmung mit 66 Stimmen, bei einer Gegenstimme und acht Enthaltungen

TOP 7 – Notebookverbot in Vorlesungen

Stefan Zelazny verliert die Richtigstellung seitens des Fachschaftsrates, die bereits kurzfristig nach Aufkommen der Thematik über den FSR-Newsletter gesendet wurde. Dino Kussy gibt einen kurzen Überblick über die rechtliche Situation bezüglich des Hausrechtes in Vorlesungen. Es werden diverse Meinungen sowohl für als auch gegen ein Notebookverbot geäußert. Michael Gajda hat eine

private Umfrage unter Informatikstudenten gestartet. Von 99 gültigen Abgaben ergab sich ein uneinheitliches Bild. 58% nutzen ihr Notebook mindestens manchmal in Vorlesungen, bei vorlesungsbegleitender Nutzung fühlen sich 84% nicht gestört, bei nicht vorlesungsbegleitender Nutzung fühlen sich 34% gestört. Als Lösungsvorschläge wurden genannt, nicht vorlesungsbegleitende Nutzung zu verbieten, 11 % wünschen sich ein generelles Notebookverbot.

Ein Meinungsbild der FVV zur Fragestellung, ob die Dozenten kein Notebookverbot aussprechen dürfen ergab eine 59 Ja-Stimmen bei je sechs Gegenstimmen und Enthaltungen. Damit hat sich die FVV gegen eine Notebookverbot ausgesprochen.

TOP 8 – Satzungsänderung

David Kampmann stellt eine Satzungsänderung vor. Bisher sieht die Satzung vor, dass eine FSR-Sitzung mindestens 60 Stunden vorher angekündigt sein muss. Die Änderung sieht vor, diese Frist auf zwei Werkzeuge zu ändern. Nach längerer Diskussion über das Für und Wider wurde der Antrag ohne Abstimmung zurückgezogen.

TOP 9 – Sonstiges

- Von einem Erstsemester wird darauf hingewiesen, dass die Testate im Rahmen des DAP-I-Praktikums zu anspruchsvoll seien. Da das Ablegen der Praktikumstestate Bedingung für die Zulassung zur Klausur ist, wird darum gebeten, dass der FSR sich dieser Sache annimmt. Der FSR wird sich mit dem Studiendekan in Verbindung setzen und versuchen, eine Lösung zu finden.
- Der FSR wird gebeten, sich um die Wiederbeschaffung der Beamerfernbedienung für die Beamer im FS-Flur zu kümmern.